

Dr. BULL'S Husten SYRUP

ist das heile Heilmittel gegen die verschiedensten Leiden der Lunge und Kehle, wie Husten, Heiserkeit, Bräume, Erkältung, Einbrüchung, Entzündung, Luftröhren-Entzündung, sowie gegen die ersten Grade der Schwindflucht und zur Erleichterung schwindflüchtiger Kranken, wenn die Krankheit schon tiefe Einschritte gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

George F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift angefertigt. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 Sued Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 1. Februar 1883.

Notables.

Civilstandesregister.

Geburten.
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

George Klein, Knabe, 31. Januar.
Albert S. Newby, Knabe, 21. Januar.
Greenly L. Jones, Mädchen, 6. Januar.
George W. Orr, Knabe, 28. Januar.
William Carlson, Knabe, 17. Januar.
John J. Dwyer, Mädchen, 14. Januar.

Heirathen.
F. H. Himmensamp mit Mary Schmalholz.
Joseph Doll mit Carrie Schmalz.
Chas. L. Hutchinson mit Katie B. Tyler.
G. S. Johnston mit Ida A. Schlosshauer.
Will. R. Boyles mit Mary R. Sparks.

Todesfälle.
Perry Rob, 21 Jahre, 29. Januar.
Edgar S. Williams, 15 Jahre, 29. Jan.
Nellie Bent, 5 Jahre, 28. Januar.
Catharine Logsdon, 52 Jahre, 30. Jan.
Mary Sutherland, 28 Jahre, 31. Jan.
Thomas Friesenbacher, — 31. Januar.

Im Monat Januar haben 208 "Tramps" um Nachtläger im Stationhaus nachgezogen.

Raude Mucho's "Best Havana Cigars".

Die sechste jährliche Versammlung der Schweinezüchter unseres Staates hat gestern Nachmittag in den Räumen des Ackerbaulaths abgezogen.

Im Superiorgericht war heute gar nichts zu thun, Richter How's Gerichtshof ausgeschlossen, woselbst George W. New gegen Harry Campbell prozesst.

Männer-Leiden, Nervöse Schwäche, Unverdaulichkeit, Geschlechts-Unvermögen, kuriert durch "Well's Health Remedy".

Der Liederkranz wird am Sonntag Abend eine zweite Narrenstunde abhalten; es heißt, daß es bei dieser Gelegenheit ebenso gemütlich nur noch etwas närrischer zugehen wird.

Fr. Howard welche fürsitzlich verunglückte, und sich bisher in Surgical Institut befand, ist jetzt unter Gefahr und die Ärzte glauben, daß sie bald wieder vollständig hergestellt sein wird.

Annehmbare Bedingungen, großes Lager, feinsten Waren. Alle Kaufeinrichtungssorten verkaufen zu den billigsten Preisen gegen Abzahlung.

279 & 281 Ost Washingtonstraße.

In dem Falle, des auf der Bahn verunglückten Peter Walters hat der Coroner ein den Umständen gemäß lautendes Verdict abgegeben, wonach Niemand als Walters selbst für das Unglück verantwortlich zu machen ist.

W. D. Walter hat eine Injurienlage gegen Emma Wade anhängig gemacht und verlangt für die ihm zugesetzte Beleidigung \$1,000 Schadensersatz. Verklagt wird beschuldigt Walter nachgesagt zu haben, daß er Geld unechtmäherweise kollektiv und unterschlagen habe.

Durch die Zeit erprobt. — Ich gebrauche seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allgemein empfehlen, da sie selbster verdiensten. — Louis Wagner, Long Beach, L. S.

Fisch-Commissionär Fletcher hat gestern seinen ersten jährlichen Bericht unterbreitet. Derselbe zeigt, daß bisher nur \$1,000 verausgabt wurden, während ein Fonds von \$2,000 zur Verfügung stand. Sechs tausend Karpfenfischlinge wurden im Staate vertheilt und weitere vier tausend werden im Frühjahr vertheilt werden. Aus einem Berichtsnachrichten von D. S. Jordan ist ersichtlich, daß es in Indiana 186 verschiedene Fischarten gibt.

Bei Simon Ringolsky, einem polnischen Juden, welcher mit alten Eisen und Lümpen handelt und seinen Geschäftssitz, No. 72 Süd Delawarestraße hat, wurde gestern eine Tonne Eisen gefunden, welche von der J. & J. Eisenbahn gestohlen worden war. Ringolsky sagt, daß ihm das Eisen zum Kauf angeboten wurde, daß er aber den Handel ausgeschlagen habe.

Legislatur.

Senat.

Im Senat hat gestern Senator Brown's Bill, wodurch in Zukunft das Directorate für Wohlthätigkeitsanstalten nicht mehr vom Gouverneur sondern von der Legislatur ernannt werden soll, die Gemüthe etwas erheitzt.

Durch eine stille Parteilstimmung wurde die Bill mit 27 gegen 20 Stimmen passiert. Nur Senator Magee stimmte mit den 19 Republikanern.

Nicht anwesend waren die Republikaner Hoffstetler, Smith und Youche.

Eine Bill, welche verbietet das Recht, das ganze Schuljahr hindurch fortzulehren, selbst wenn ihre Lizenz schon vorher abgelaufen, wurde ebenfalls passiert.

Erneut eine Bill, wodurch jedes County eine Steuer von 1½ pro Cent zu erheben berechtigt ist, wenn es den Anlaß oder die Verbesserung von Landstraßen für nötig erachtet.

Gliedern von Allen Co. introduzierte eine Bill, wodurch das Amt eines Gas-Meter Inspectors geschaffen werden soll. Derselbe soll nur die Kleinigkeit von \$2,500 festen Gehalt und eine gute Portion Gebühren bekommen und alle Meter welche auf Staatsuntenanlagen gebraucht werden, jährlich einmal untersuchen.

Senator Bundy introduzierte eine Bill bezüglich der Inkorporation von Garis in Henry Co. Derselbe wurde unter Aufhebung der Regeln passiert.

Sen. Van Vorhis reichte eine Bill in Bezug auf die Erwähnung von Friedensrichter ein. An das Justiz-Comite verweisen.

Sen. Campbell brachte eine Bill in Bezug auf das Schulsystem ein. An das Erziehungs-Comite verweisen.

Sen. Benz eine Bill bezüglich Errichtung von Landstraßen. Verweisen.

Sen. Jones reichte eine Petition von Aersten von Greenfield ein, in welcher die Passirung eines Gesetzes verlangt wird, wonach ein Arzt 10 Jahre Medizin studiert haben muß, ehe er zur Praxis zugelassen wird. Verweisen.

Haus.

Im Repräsentantenhaus wurde gestern Nachmittag, nachdem nicht weniger als zwanzig Reden gehalten worden waren, die Debatte über die Amendenments aufgehoben um am nächsten Dienstag Vormittag darüber abzustimmen.

Die Post Mortem Untersuchung welche gestern in Columbus, O. an der hier verstorbenen Lehrerin Mary Calhoun vorgenommen wurde, ergab, daß Mary an der Lungentzündung gestorben ist.

Dieses Resultat spricht natürlich zu Gunsten der Gale'schen Familie obwohl der Fall, daß Mary schlecht behandelt wurde aber schließlich doch an Lungentzündung gestorben ist, dadurch nicht ausgegeschlossen ist.

Trotzdem sind wir der Ansicht, daß man nunmehr der Sache doch nie auf den Grund kommen wird.

Auch läßt sich selbst auf Grund gewisser Aussagen hin, nur schwer eine Anklage gegen die Gale'sche Familie erheben, da es immerhin sonderbar erscheinen muß, daß eine 35jährige Person, wie die verstorbene Lehrerin Hunger und Entbehrungen eritten haben soll, trotzdem es in ihrer Macht gelegen wäre, ein vollständig sorgenfreies Leben zu führen.

Der Anwalt der Gale'schen Familie wird morgen auf Grund der bis jetzt erwiesenen Thatiachen, den Antrag auf Schluß der Untersuchung stellen.

Unsere Armenpflege.

Durch Townshin Trustee Kitz wurde uns der folgende Bericht für den Monat Januar überreicht:

Zahl der Appellanten.....	612
Borgemerk für regel. Unterstüzung.....	10
Einmale Unterstüzung.....	297
Ein's Armenhaus empfohlen.....	8
Auf Gewindelosten befreit wurden.....	17
Reisepassierstellen.....	40
Reisepassiererteilt.....	241
Die Ausgaben vertheilten sich wie folgt:	
für Lebensmittel.....	\$410.00
141.90	
Kohlen.....	465.60
Reisepässe.....	41.90
Begräbniskosten.....	66.70
Zusammen.....	\$1126.50

Wm. Bush von Ripley Co. wurde gestern unter der Anlage fälschlich Geld verausgabt zu haben, hier verhaftet. Er soll am 7. Febr. ins Gefängnis genommen werden.

W. D. Walter hat eine Injurienlage gegen Emma Wade anhängig gemacht und verlangt für die ihm zugesetzte Beleidigung \$1,000 Schadensersatz. Verklagt wird beschuldigt Walter nachgesagt zu haben, daß er Geld unechtmäherweise kollektiv und unterschlagen habe.

Durch die Zeit erprobt. — Ich gebrauche seit zwei Jahren die berühmten Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und finde sie ausgezeichnet. Ich werde dieselben allgemein empfehlen, da sie selbster verdiensten. — Louis Wagner, Long Beach, L. S.

Fisch-Commissionär Fletcher hat gestern seinen ersten jährlichen Bericht unterbreitet. Derselbe zeigt, daß bisher nur \$1,000 verausgabt wurden, während ein Fonds von \$2,000 zur Verfügung stand.

Sechs tausend Karpfenfischlinge wurden im Staate vertheilt und weitere vier tausend werden im Frühjahr vertheilt werden. Aus einem Berichtsnachrichten von D. S. Jordan ist ersichtlich, daß es in Indiana 186 verschiedene Fischarten gibt.

Bei Simon Ringolsky, einem polnischen Juden, welcher mit alten Eisen und Lümpen handelt und seinen Geschäftssitz, No. 72 Süd Delawarestraße hat, wurde gestern eine Tonne Eisen gefunden, welche von der J. & J. Eisenbahn gestohlen worden war. Ringolsky sagt, daß ihm das Eisen zum Kauf angeboten wurde, daß er aber den Handel ausgeschlagen habe.

— Mucho's Cigarrenladen befindet sich in No. 209 Ost Washington Straße.

Heute Mittag wurde ein weißer Bagabund verhaftet.

Im Criminalgericht wird noch immer Robert Dawson wegen Mordes projiziert.

Legidius Naltrico wurde heute bei Squire Hebelmann gegen den Sozialen Turnverein flaggt, um zwei fällige Aktionen nachzubezahlen zu erhalten.

Ein glänzendes Resultat. — Mehr als hundert und fünf- und zwanzig Tau- und Flaschen Dr. Bull's Husten Syrup sind in Baltimore von einer einzigen Firma, den Herren Wm. H. Brown & Co. verkauft worden.

Noe Shandler wurde heute wegen Kleindiebstahl verhaftet. Er ist beschuldigt ein paar Schuhe gestohlen und diese besetzt zu haben.

Die Klagen verschiedener Schuhfabrikanten gegen die fallirten Schuhhändler Frey und Maag wurden gestern im Bundesgericht beendiat, und den Geschworenen übergeben. Heute wurde das Verbitte eingebrocht. Demnach wurde allen Gläubigern eine angemessene Summe zugesprochen.

Fliegen und Wanzen. Fliegen, Rost- und Ameisen, Bettwanzen, Ratten, Mäuse, vertrieben durch "Rough on Rats." 15c.

Ein 50 jähriger Mann Namens Howard Mosher wurde gestern Abend in Shelyville verhaftet, weil er den Ver- such mache, fälsches Gold in Circulation zu setzen. Er wohnte nämlich schon seit zwei Wochen im dortigen Ray House und da er seine Miene zu Bezahlung machen wurde ihm mit Hinauswerfen gedroht. Dieser Unannehmlichkeit beugte er durch vor, daß er dem Hotelbesitzer in literarischer Weise zwei Bezahlungsscheine in die Hand drückte. Daß sie fälsch waren, nun das war ja Nebensache, wenigstens konnte der Wirth keinen guten Willen erkennen. Jene Wirth war aber nicht von der "gutmäßigen Sorte und brachte Mosher zur Anzeige. Dieser wurde verhaftet, und da man der Ansicht ist, daß Mosher auch in hiesigen Polizeikreisen nicht unbekannt ist, reisten Capt. Campbell und Polizist Sauley nach Shelyville, um den alten Sünder in Augenschein zu nehmen.

— Folgendes erläutert sich von selbst: Ich habe das St. Jacob's Del gegen Arthritis, mit welchem ich acht Jahre befreit war, gebraucht; daßelbe hat mir außerordentlich gute Dienste gehabt, und ich glaube, daß wenn ich es anfangs meiner Krankheit gehabt hätte, so wäre ich jetzt ein gesunder Mann. Meine Glieder waren zusammengezogen, aber seit dem Gebrauch des Oels kann ich besser gehen, und wenn ich dasselbe fortgebraucht werde, werde ich wieder ganz gesund werden. — John Zettelmayer Hamburg, Pa.

Im Polizeigericht ging es heute äußerst ruhig zu. John D. Wood wurde bestellt, weil er sich ein Vergnügen daraus gemacht hatte, Damen auf der Straße zu insultieren. Alice Pierce, angeklagt eine Frau geschlagen zu haben, erlangte abermals einen Aufschub seines Verhörs. Ein Trunkenbold mußte für die genossenen Freuden büßen.

Blasen-Katarh. Stechende Reizung Entzündung, Nieren und Urin-Drain. Entzündungen werden durch "Buchopal". 15c.

An harscheren Mietshäusern und noch harscheren Agenten ist auch hier kein Mangel. Kürzlich wurde ein harscher Constable von einem Agenten bestraft, einem Mann der an Spruce Straße in der Nähe der Prospect Straße wohnte, und mit seiner Miete im Rückstand war, aus dem Hause zu treiben. Der Constable ging in das Haus, fand aber den Mann franz im Bett liegen und brachte den Auftrag nicht aus. Als er dem Agenten mitteilte, sagte dieser, daß er schon einen Constable finden würde, der keine sentimentalen Anwandlungen hat, und wiesch fand er ein solches Ungeheuer.

Als dieser zweite Constable in dem Hause des Mannes anlangte, fand er nur noch eine Leiche und betrübt so schmälich um die Leiche gebracht worden zu sein, erstattete er dem ehrenwerten Agenten Bericht. Die betreffende Nachbarschaft ist sehr aufgebracht über den Vorfall.

Zu den besten Feuer-Berichten des Weltens gehört unbedingt die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Ver- mögen, \$1,007,193.92 und die "German-American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,079.50 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "London & New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Be- richte abgibt, sondern auch die verschiedensten besorgnissvollen und meinen Freunden für sie mit früher empfohlene und kostbare Kündigung bestellt, damit sie nicht zu spät kommen.

Richard Essigke.

A. SCHMIDT'S
Buch- u. Zeitungs- Agentur.

No. 113 Greer Straße.
Indianapolis.
Alle Aufträge werden schnell und pünktlich besorgt. Bücher sind und billig gebunden.

Aufforderung.

Holger, der Schützenverein hatte gestern Abend Versammlung. Es wurde in die "America shooting association" aufgenommen.

Zugleich wurde beschlossen, sich an dem am 30 Mai in Highland stattfindenden Preisschießen zu beteiligen. Ferner wurde beschlossen, einen Tag festzulegen, an dem jedes Mitglied des Vereins im Schützenpark einen Baum pflanzen soll. Schließlich wurde auch ein Comitee ausgesetzt, das sich dafür verantworten soll, daß zwischen dem Schützenpark u. der Stadt eine Straßenbahnverbindung hergestellt wird.

Philip Nappoport,
Rechtsanwalt und Notar, 62 Süd Delaware Str.

Der städtische Ingenieur hat die Entdeckung gemacht, daß mindestens für \$1000 Instrumente, welche zum Prüfen der Gasometer gebraucht werden, aus Nachlässigkeit ruinirt worden sind. Wunderlich uns nicht, es geht ja aus dem großen Geldbeutel.

Bei der gestern Abend stattgefundenen zweiten Jahresversammlung des Süd Meridian Str. Bauvereins wurden folgende Beamte gewählt:

Alois Fuchsstock, Präsident.
John R. Sourbeer, Vice Präsident.
Christian Renner, Schatzmeister.
George Seidensticker, Henry Roseholz, Mich. Holmann, Peter Bernd, Aug. Planck, Direktoren.

Eine Wahlnomine.

Während gestern Sheriff Deed von Vermillion eine Versammlung der Irenen stattführte, wurde diese die rotende Flammen, welche sie schufen, in Süden zerstört. Nachdem sie in Ketten gelegt waren, sagte sie zum Sheriff: "Wenn Sie einen Hut von 'Ryan the Hatter' gekauft hätten wäre ich niemals so bestellt geworden.

Congress.

Washington, 31 Jan.

Senat.

Der Beschluß, J. W. Slater von Connecticut für seine emanzipierten Sklaven des Südens gegenüber an den Tag gelegte Philanthropie Dank auszusprechen, passte. Die Debatte über die Tarif-Vorlage wurde bald wieder eingestellt und Resolutionen in Betreff des Ablasses des Repräsentanten-Orts von Indiana angenommen. Harrison, Frey und Voakes hielten Gedächtnisreden und um 4:35 erfolgte Vertragung.

—

Brown von Indiana zeigte den Tod des Repräsentanten W. S. Orth an und die üblichen Bejublungen wurden gefaßt. Brown hielt eine Gedenkrede für seinen verstorbenen Kollegen und ihm folgten Holman, Galtius, Bierce, Dr. Motte und Dooley von Indiana. Robinson von New York, Denyer von Wisconsin und Ford von Illinois. Um 4 Uhr 45 Min. Vertragung.